

## Online-Workshop: Die Mannosphäre – Männlichkeit und Gewalt im Netz

*Ulla Wittenzellner, Sarah Klemm und Caro Wenzel*

**Wann: Freitag 03.12.21, Technik Check-In: 14:45 Uhr, Workshop: 15-19 Uhr.**

**Zielgruppe: Alle Interessierten.**

In Zusammenhang mit den Attentaten in Hanau und Halle wurden antifeministische Organisationen, die sogenannte Mannosphäre und ihre Überschneidungen mit rechtsextremen Akteur\_innen in den letzten Jahren stärker öffentlich diskutiert. Mit der Mannosphäre ist ein loses antifeministisches Netzwerk gemeint, das sich hauptsächlich im Internet austauscht und organisiert und dem sehr unterschiedliche Akteure angehören. Ihnen gemeinsam ist die Überzeugung, Männer würden heutzutage benachteiligt und Schuld sei der Feminismus.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Mannosphäre? Was sind Unterschiede zwischen Akteuren wie Männerrechtlern, Pick-up Artists und Incels und was haben sie gemeinsam? Wo gibt es Überschneidungen zu rechtsextremen Strukturen? Was macht die Mannosphäre für Männer attraktiv und was hat das mit Männlichkeitsidealen des gesellschaftlichen Mainstreams zu tun?

Um diese Fragen geht es in unserem Online-Workshop. Wir vermitteln Grundlagen dazu, welche Akteure zur Mannosphäre gezählt werden und welche Ideologien sie vertreten. Außerdem wollen wir uns dazu austauschen, welche Strategien wir ihnen entgegensetzen können, wenn sie uns im Netz begegnen, und was uns im Umgang stärkt.

**Organisatorisches:**

**Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt unter [anmeldung-fortbildung@dissens.de](mailto:anmeldung-fortbildung@dissens.de) mit folgenden Angaben: Name, Wohnort, Organisation/Institution/Tätigkeit, Interesse bzw. Anliegen. Anmeldefrist ist der **28. November 2021**.

Wir behalten uns vor, von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen und/oder antifeministischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen und/oder antifeministischen Szene zuzuordnen sind, oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antifeministische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind bzw. während des Workshops damit in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

**Zoom:** Der Online-Workshop findet über Zoom statt. Teilnehmende brauchen eine Kamera und ein Mikrofon bzw. besser ein Headset. Es empfiehlt sich eine Teilnahme über einen Computer.

**Barrieren:** Das Seminar findet in Lautsprache statt.

**Datenschutz:** Die Teilnehmenden-Dokumentation für die Fördergeber\_innen findet per Screenshot der Teilnehmer\_innen-Liste in Zoom statt. Für die Dokumentation relevante Chat-Inhalte (z.B. Literaturhinweise, inhaltliche Brainstormings etc.) gehen maximal unter Nennung des Vornamens in die Dokumentation ein, über den Chat geäußerte Anonymisierungs- bzw. Streichungswünsche werden berücksichtigt. Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich unter <https://www.dissens.de/disclaimer> (die Anmerkungen zur Aufzeichnung von Präsentationen entfallen für diesen Workshop – wir werden nicht aufzeichnen). Die Anmeldung gilt als Einverständnis mit den genannten Hinweisen und Dokumentationsformen. Sie gilt ebenfalls als Einverständnis mit der Speicherung der im Anmeldevorgang genannten Daten zum Zweck der Teilnehmenden- Verwaltung. Bzgl. Datenschutz bei Zoom-Nutzung verweisen wir auf die Datenschutzaussagen von Zoom, für Zuwiderhandlungen durch Zoom tragen wir keine Verantwortung. Rückfragen zu Zoom- Einstellungen können an die Anmelde-Adresse gerichtet werden.

Der Online-Workshop wird gefördert durch die [Bundeszentrale für politische Bildung](#).